

Läufer machen Heimatkunde am 8.9.2013

Ein kleines Grüppchen traf sich am So., 8.9., erst zum Frühstück in der Brasserie am Neuen Markt. Es wurde ordentlich geschlemmt, erzählt und die angenehme Atmosphäre genossen. Gegen 11.30 Uhr brach unsere kleine Gruppe auf, um endlich auf „Heimatkundekurs“ zu gehen.

Um die Frühstückskalorien abzuarbeiten bestiegen wir erst mit 366 Stufen den Turm der Marienkirche. In 90m Höhe hatten wir einen grandiosen Blick über unsere Stadt, bis nach Rügen und Hiddensee. Dieser Blick mußte ausgiebig genossen werden. Während Doris sich unten in der Kirche die Orgelklänge anhörte, fachsimpelten wir oben über Gebäude, Teiche...

Gegen 12.15Uhr waren wir wieder unten und gingen einmal rund in der Kirche. Wer wußte schon etwas von der Nagelkreuzgemeinschaft von Coventry oder von den Schauwänden der Grabstätten in der Kirche. Imposant ist die riesige Stellwagenorgel, deren 4000Pfeifen Abmaße zwischen 10m und 10cm hat .

Auch Geschichten über und um den Neuen Markt waren zu hören. Gegen 13.30Uhr war unsere Besichtigungstour vorbei.

Es wurde der Wunsch geäußert, mal mit Anke als des Nachtwächters Frau abends durch die Stadt zu gehen und Geschichten über „Huren, Diebe, Mörder“ zu hören.

Denkt darüber mal nach. Das Angebot steht!